

Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 29 (1978)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Das bauliche Erbe Europas : Sonderangebot für die Mitglieder unserer Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS BAULICHE ERBE EUROPAS

SONDERANGEBOT FÜR DIE MITGLIEDER UNSERER GESELLSCHAFT

Zum Europäischen Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz 1975 veranstaltete der Europarat in Verbindung mit einer internationalen Arbeitsgruppe unter dem Vorsitze des Dänen Ove Nissen, mit den Nationalkomitees von rund 20 europäischen Ländern, mit den Architekten Jacques Barlet vom belgischen Ministerium für französische Kultur und Søren Sass vom dänischen Umweltministerium sowie mit dem Niederländischen Nationalkomitee eine umfassende Ausstellung, in welcher die Probleme und Anliegen der Denkmalpflege von Portugal bis zum Ural, von der Türkei, Zypern, Griechenland, Malta und Südalien bis Irland, Schottland, Dänemark, Schweden und Norwegen dargestellt wurden. Diese Ausstellung wurde gezeigt in Amsterdam (1975), Brüssel, Strassburg, Lissabon (1976), Porto und Abrantes (1977) und fand nun auch ihre Dokumentation – welche die *vollständige Wiedergabe aller Länderbeiträge* enthält – in einem *reich illustrierten Band*, der auf Initiative von Dir. CONSTANT PIRLOT, Brüssel, geschaffen und mit *Text in französischer, englischer und deutscher Sprache* in Belgien gedruckt wurde.

Der grossformatige broschierte Band umfasst 384 wohldokumentierte Text- und Bildseiten, davon 166 Tafeln (teilweise farbig), enthält einleitende Erklärungen prominenter Persönlichkeiten, die *Europäische Denkmalschutz-Charta vom 26. September 1976* und die *Declaracion von Amsterdam vom 24. Oktober 1974*; Prof. Dr. ALFRED A. SCHMID, Präsident des Komitees für Baudenkmäler und Kulturstätten des Europarats, umreisst in einem kenntnisreichen Aufsatz die Anliegen einer weltweiten Denkmalpflege und zeichnet den weiten Bogen nach, den die Amsterdamer Ausstellung und somit auch dieses manifaltige Buch schlägt. Fast 100 Ortschaften und Regionen, darunter aus der Schweiz Grüningen, Romainmôtier, Corippo und Mühlehorn (mit der neu funktionierenden Schmiede aus dem 18. Jh.), sind in Wort und Bild (Photos, Zeichnungen, Pläne) mit ihren komplexen denkmalpflegerischen Problemen dargestellt, wobei Venedig am Schlusse nochmals alles umreisst.

Eine wichtige und faszinierende Dokumentation, welche aufrüttelt und problembewusst macht. GSK und Schweizer Heimatschutz sind in der Lage – dank der Initiative des Nationalen Schweizerischen Komitees –, das Buch exklusiv ihren Mitgliedern anzubieten. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit!

Der/Die Unterzeichnete bestellt beim Sekretariat der GSK, Postfach 23, 3000 Bern 12:

Exemplar(e) des Buches «Eine Zukunft für unsere Vergangenheit. Das bauliche Erbe Europas» zum Sonderpreis von Fr. 19.50 pro Exemplar (portofrei und inkl. Verpackung)

Gesamtbetrag:

Vorname und Name

Strasse

Ort mit Postleitzahl

Datum

Unterschrift

Bitte in Blockschrift!